

Sachbearbeitung Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Datum 05.08.2020

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 03.11.2020

BV 094/2020

Betreff: **Breitbandausbau Backbone-Netz - Anmietung von Trassen**

Anlagen: Anlage 1 - Übersichtskarte
Anlage 2 - Einzelabruf zum Rahmenpachtvertrag

Beschlussvorschlag

Die Stadt Erbach mietet von der NetCom BW jeweils 3 Faserpaare auf den Strecken mit der Objekt-ID 319 bzw. 1315 auf einer Länge von insgesamt 2.904 m zum Preis von 5.285,28 €/Jahr für den Betrieb des Backbone-Netzes an.

Julia Scheer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Ausgaben:

Nutzungsentgelt / Miete pro Jahr: 5.285,28 €

Einnahmen:

Einmaliger Zuschuss des Landes: 12.863,46 €

Laufende Pachterträge aus dem Netzbetrieb (jährlich) 1.568,16 €

2. Sachdarstellung

In Abstimmung mit dem Alb-Donau-Kreis und dem Verbund Komm.Pakt.Net erstellt die Stadt Erbach auf Ihrer Gemarkung derzeit ein Glasfasernetz zur Versorgung der Bevölkerung mit Breitbandanschlüssen. Mit Beschluss vom 25.07.2017 hat der Gemeinderat dem Aufbau eines Backbone-Netzes und der entsprechenden Planung zugestimmt (BV 102/2017).

Als Backbone bezeichnet man das Hauptnetz oder den Hauptstrang des Netzes, an den wiederum das innerörtliche Netz angeschlossen ist. Mit dem Backbone werden im Wesentlichen die zentralen Übergabepunkte (POP) in den Stadtteilen ans landesweite Netz angeschlossen. Im Alb-Donau-Kreis wurde vereinbart, dass jede Gemeinde für das Backbone-Netz auf Ihrer Gemarkung selbst verantwortlich ist. Diese einzelnen Backbone-Leitungen wurden so geplant, dass sie zu einem landkreisweiten Netz zusammengeschlossen werden können, so dass damit ein kreisweites Backbone-Netz entsteht.

Die Backbone-Trassen auf Erbacher Gemarkung werden im Wesentlichen durch den Bau eigener Trassen umgesetzt. Diese Arbeiten sind derzeit im Gange und sollen 2021 abgeschlossen werden. Im Bereich Steinenfeld sieht die Backbone-Planung aus dem Jahr 2017 die Anmietung einer bereits bestehenden Trasse – die sich aufgrund der Gemarkungsgrenze in zwei Teilstrecken aufteilt – vor.

Da im gesamten Landkreisgebiet von mehreren Gemeinden Trassen angemietet werden müssen, wurden von Komm.Pakt.Net die Verhandlungen übernommen und ein entsprechender Rahmenpachtvertrag abgeschlossen. Ab 01.01.2021 sind nun die Trassen von den einzelnen Gemeinden selbst anzupachten.

Auf Erbacher Gemarkung sind die Strecken mit der Objekt-ID 319 (Länge 765 m) und Objekt-ID 1315 (Länge 2.139 m) als Teilstücke des landkreisweiten Backbone-Netzes anzumieten. Der Preis hierfür beläuft sich auf insgesamt 5.285,28 €/Jahr. Der Mietvertrag läuft zunächst auf 15 Jahre.

Die Anmietung von Trassen ist grundsätzlich förderfähig. Mit Bescheid vom 07.09.2018 wurde vom Land für die Anmietung der entsprechenden Trassen ein Zuschuss von 12.863,46 € bewilligt.

Zudem erhält die Stadt durch die Verpachtung des Glasfasernetzes von der Netze BW als Netzbetreiber ein Entgelt von 0,54 € je lfd. Meter der Trasse, damit jährlich insgesamt 1.568,16 €.